

## Magrav Anschluß - Anwendung:

Der Sinn des Magrav Reaktors ist es, auf lange Sicht alle Stromkabel, die im Haus verlegt sind mit einer Nanoschicht zu versehen. Dadurch werden nicht nur die Verbraucher, die direkt am Magrav hängen im Verbrauch gesenkt, sondern auch alle anderen Geräte im Haushalt. Je nach Gegebenheiten kann dies bis zu 6-12 Monate dauern. Ideal ist es den Magrav am weitest entfernten Platz im Haus vom Stromkasten zu platzieren. Wichtig ist auch zu beachten, daß der Stecker richtig in der Steckdose steckt. Dazu nimmt man einen Spannungsprüfer (gibt's in Form von Schraubenziehern für 1-2 € im Baumarkt/ebay) und testet beide Seiten der Steckdose in der Wand. Die Seite die aufleuchtet ist die stromführende Seite, und in genau diese muss die Seite des Magrav Steckers rein, die mit dem Plus (+) versehen ist (Ich habe Plus und Minus reingeritzt).

Normalerweise ist aber immer die linke Seite die stromführende (+) Seite, so daß der Stecker so eingesteckt wird, das das Kabel nach unten hängt. Genauso wie die (+) Seite des Magrav Steckers in der (+) Seite der Steckdose steckt, so müssen auch die Verbraucher an der Magrav Steckdose mit der (+) Seite ihres Steckers (meistens links) in der Steckdose des Magrav's gesteckt werden.

Zusätzlich wird der Vorgang beschleunigt, indem man letztendlich so viel Strom wie möglich durchlaufen läßt. Aber nicht gleich von Anfang an, denn der Magrav muss langsam konditioniert werden. Und das geht so:

Als erstes stecken sie den Magrav für 4-7 Tage in die Steckdose (+/- beachten) ohne ein Verbraucher dranzuhängen. Dann hängen sie für die nächsten 4-6 Tage ein Verbraucher dran, der nicht mehr als 20 Watt verbraucht (induktive Last\*<sup>1</sup>). Am besten eine kleine LED. Lassen sie sie durchgehend an. Es ist wichtig daß sie anfangs keine ohmschen Lasten (\*<sup>2</sup>) benutzen. Dies wird gemacht um dem Magrav erstmal zu erlauben Energie auf der plasmatischen Ebene der Nanoschichten zu senden und zu empfangen – und nicht auf der Metall-Kupfer-Materie Ebene.

Danach können sie für die nächsten 3-4 Tage den ersten ohmschen Verbraucher dranhängen (z.B. einen Ventilator mit ca. 80 Watt). Insgesamt sollten sie aber zu diesem Zeitpunkt nicht sehr viel mehr als 100 Watt verbrauchen. Lassen sie die Geräte nun 24 Stunden am Tag laufen. Als nächstes hängen sie eine weitere ohmsche Last wie z.B. eine elektrische Heizung oder Föhn dran und gehen auf ca. 500 Watt hoch. Ersteinmal für 10 Minuten. Dann 3-4 Stunden Pause.

Dann schalten sie die 500 W wieder für 10 Minuten zu. In den paar Tagen danach schalten sie alle paar Stunden die 500 Watt für 10-15 Minuten zu und erhöhen das um ein paar Minuten täglich.

Nach 2-3 Wochen sollten sie auf nicht mehr als 1 Stunde 500 Watt am Tag kommen. Dies wird gemacht um das jetzt Stromnetz des Hauses, das jetzt anfängt die Leistungen zu beschichten langsam zu konditionieren das Plasma in die enge Bandweite der Elektronenvibration (für ohmsche Lasten) zu kondensieren.

Nach dieser Zeit können nun auch ohmsche Lasten bis zu 2000 Watt dranhängen. Induktive Verbraucher können theoretisch unendlich viele drangehängt werden, jedoch sollte man immer im Rahmen des Hausnetzes arbeiten (max.3500 Watt).

Der Magrav ist dafür ausgelegt, daß man bis zu 3000 Watt (3kw/h) durchlaufen lassen kann. Sollte die Sicherung bei höheren Strömen rausfliegen, sollten sie die Konditionierung langsamer durchführen. Es ist eine Wärmesicherung verbaut, die bei 72°C den Strom unterbricht und wieder verbindet wenn sich der Magrav wieder abgekühlt hat.

Hier der Link zu der englischen Original Anleitung auf der Seite der Keshe Foundation:  
<https://blueprint.keshfoundation.org/manual.php>

### **Informationen der Keshe Foundation:**

Man muss den Magrav mit maximal 2 kw Last unterstützen um ihn in Gang zu setzen.  
(Nach der 3-wöchigen Konditionierungs Phase, in der ihr mit wenig anfangt und euch dann auf 2 kw Last hocharbeitet)

Es braucht mindestens 3 Monate um das System soweit einzufahren dass man um die 30% Reduktion erreicht. Auf 60% Reduktion kann man in weiteren 3 Monaten kommen. (nach 6 Monaten). Auf 85 % Reduktion nach weiteren 3 Monaten. (nach 9 Monaten)

All das hängt davon ab wie gut man sein Magrav System gebaut hat.

Manche haben sogar schon in den ersten Tagen eine Reduktion von 5 – 10 %

\*<sup>1</sup> nicht Induktive Last: Motoren, Vorschaltgeraete, Transformatoren, LED´s ect.

\*<sup>2</sup> Ohmsche Last: Elektrische Heizungen, Ladegeräte, konventionelle Glühlampe etc.